



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 151 (1940)

125 (7.5.1940)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-404924](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-404924)

Nieu Mannheimer Zeitung

Engeldreis 10 Pfg.

Mannheimer Neues Tageblatt

Dienstag, 7. Mai 1940

Verlag, Schriftleitung und Druckerei: Mannheimer Nachrichten, 1. u. 2. Stockwerk, Sommer-Kammer 1001
Verlags-Adresse: Kaiserstraße Nummer 100 - Draht-Adresse: Remagel-Mannheim

151. Jahrgang - Nummer 125

Am 20. Mai sollte es also losgehen!

Ein sensationelles Ferngespräch enthüllt die Aggressionsabsichten der Westmächte

Das Datum der „Wengand-Aktion“

Eine fernmündliche Vereinbarung zwischen Reynaud und Chamberlain

Der französische Ministerpräsident Reynaud führte am 30. April 1940, abends 22.10 Uhr BBC, ein Telefongespräch mit dem englischen Ministerpräsidenten Chamberlain.

Reynaud ging zunächst kurz auf finanzielle Fragen ein und teilte dann mit, dass Reynaud habe ihm versprochen, bis zum 15. Mai endgültig für die befohlene Aktion fertig zu sein, jedoch dürfe Chamberlain dieses Datum nicht allzu wörtlich nehmen, es könne auch etwas später werden.

Chamberlain bemerkte, offenbar mißgestimmt: Er habe den Eindruck, als ob man sich dort unten mehr Zeit lasse, als unbedingt nötig sei. Reynaud wies ihm auf die mannigfachen Schwierigkeiten hin, die überwunden werden müßten, insbesondere im Zusammenhang mit der Türkei. Er gebrauchte dabei die Redewendung

„täglich höheren Forderungen“, Chamberlain versprach, daß die Türken noch mehr vorzunehmen, er könne aber für nichts garantieren, wenn man dort unten nicht endlich Schlusß mache mit der ewigen „Lordschlei und Selbstherrlichkeit“. Reynaud versprach, sein Möglichstes zu tun, um die Schwierigkeiten „schleunigst“ (difficilement) anzugehen.

Chamberlain ersuchte daraufhin Reynaud in ziemlich imperativer Form, ihm spätestens bis zum 20. Mai den Abschluß der Vorbereitungen mitzuteilen.

Nach einigen freundlichen Höflichkeitsformeln wurde das Gespräch am 22.35 Uhr beendet, nachdem Chamberlain Reynaud noch gebeten hatte, dafür zu sorgen, daß diesmal nicht wieder Indiskretionen von französischer Seite passieren.

Zunehmende Warmstimmung auf Balkan

Englische Forderungen an Bulgarien — Kriegsvorbereitungen in der Türkei

Die Warmstimmung in den Ländern des Balkans dauert nicht nur an, sondern nimmt immer extremere Formen an, vor allem, weil sich nun immer klarer zeigt, in welche Richtung die englischen und französischen Aggressionsabsichten zielen. Die Zusammenballung der englischen Marinekräfte in der östlichen Hälfte des Mittelmeeres, das verächtliche Aufsteigen englischer Kriegsschiffe an der Ostküste Griechenlands, die nun seit Tagen betriebene Aktion des englischen Luftschiffers in der Türkei, der augenblicklich in Sofia weilt und die bulgarische Regierung beschelt, all das deutet klar auf die Absichten Englands und Frankreichs hin. England und Frankreich wollen in der Erinnerung an das erste gescheiterte Saloniki-Unternehmen, das in der Tat die Entscheidung im Balkan brachte, nun augenscheinlich ein weiteres Unternehmen dieser Art starten; die Wengand-Armee und nach Möglichkeit auch die verbündete türkische Armee sollen von Saloniki aus zum Handeln gegen Deutschland angereizt werden. Griechenland soll dafür den Hofen von Saloniki als Aufmarschgebiet und Bulgarien sein Land als Durchmarschgebiet zur Verfügung stellen. Das ist der englische Plan, soweit er aus den vorliegenden Meldungen sich abzeichnet. Im einzelnen belagen diese Meldungen folgendes:

Die Anbahnung des britischen Premierministers über bereits eingeleitete Operationen“ ausgeführt haben.

Die Anbahnung des britischen Premierministers über bereits eingeleitete Operationen“ ausgeführt haben.

England fordert in Sofia Durchmarschrecht?

In den politischen Kreisen der Balkanländer wird die Frage des Durchmarschrechtes für die britische Armee in Bulgarien, Griechenland und der Türkei als ein höchst wichtiges Problem angesehen. In Sofia, Thessaloniki und Athen wird die Frage des Durchmarschrechtes für die britische Armee in Bulgarien, Griechenland und der Türkei als ein höchst wichtiges Problem angesehen.

Die Anbahnung des britischen Premierministers über bereits eingeleitete Operationen“ ausgeführt haben.

Ein neues Saloniki-Unternehmen?

Die Anbahnung des britischen Premierministers über bereits eingeleitete Operationen“ ausgeführt haben.

Italiens Balkan-Position

Es einfach wird den Westmächten ihr Kriegszweckspiel nicht werden!

(Drahtbericht aus Korrespondenten)

Die Anbahnung des britischen Premierministers über bereits eingeleitete Operationen“ ausgeführt haben.

Warmstimmung in der türkischen Hauptstadt

Die Anbahnung des britischen Premierministers über bereits eingeleitete Operationen“ ausgeführt haben.

Wärme der Türkei und dem spanischen Bismarck

Die Anbahnung des britischen Premierministers über bereits eingeleitete Operationen“ ausgeführt haben.

Wärmestimmung in der türkischen Hauptstadt

Die Anbahnung des britischen Premierministers über bereits eingeleitete Operationen“ ausgeführt haben.

Wärmestimmung in der türkischen Hauptstadt

Die Anbahnung des britischen Premierministers über bereits eingeleitete Operationen“ ausgeführt haben.

Luftschutübungen in Bulgarien

Der Militärkommandant von Bulgarien hat für Dienstag zwei Luftschutübungen angesetzt. Die eine wird am Vormittag zwischen 11 und 12 Uhr, die andere am Abend zwischen 9 und 10 Uhr stattfinden.

— Bulgarien, 6. Mai.

Die „Entdeckung“ Rumaniens durch englische „Touristen“ macht immer größere Fortschritte. Neudinas gilt ihre „Nieder“ nicht nur den rumänischen See- und Donauflüssen und dem im schönen Karpatenland gelegenen Delawier, sondern auch den nördlichen Teilen des Landes. Im Gernowig landen trotz der neuen strengeren Bestimmungen zur Kontrolle der Ausländer immer neue Engländer auf, die sich bald als „Journalisten“, bald als „Handlungsreisende“ ausgeben. Eine politische Anmeldung umgeben sie oft dadurch, daß sie nicht in Hotels, sondern im Gernowig wohnen oder politischen Kontakten suchen. Am ausgeübtesten sind die, die ohne jede Registrierung im Kraftwagen unternehmen, obwohl sie in der ganzen Balkanwelt und im angrenzenden nördlichen Asien allmächtig sind, was ihnen irgendwie bemerkenswerter erscheint. Besonders Interesse zeigen sie für die über Gernowig nach Deutschland abziehenden Transsibirier von Rumänien. Unter verschlossenen Türen werden geheimnisvolle Besprechungen abgehalten. Zudem, die dem Engländern Vorwandrechte leisten, laufen die verschiedenen Arten mit emulsiertem Geld — oft zum doppelten Marktpreis — auf, nur um sie erst Deutschland vorzunehmen.

Kriegsmaßnahmen in Neapel

(Drahtbericht aus Korrespondenten)

Der ägyptische Ministerpräsident Ali Mubarak hat, wie aus Kairo gemeldet wird, folgende Dekrete unterzeichnet:

1. Aufhebung des Situms in den Straßen.
2. Ähnliche Verordnungen, die in Ägypten einzuwirken sollen, müssen dafür sein, eine besondere Erlaubnis vom Innenministerium einzuholen.
3. Die gesamte Bevölkerung ist verpflichtet, den Befehl von Feuerwerken, Explosivstoffen usw. bei den Behörden anzuzeigen. Darüber hinaus wurde ein besonderes Verbot erlassen, auf dem Befehl einzuweichen, diesen Befehl Tag und Nacht ohne Unterbrechung zu erfüllen.

Unter neuen Umständen wurde die Rolle der Wehrmacht an den englischen Westküsten, die eine Zurückweisung der englischen Truppen fordert, ist im ägyptischen Senat diskutiert. Die Engländer haben daraufhin sofort scharfe Erklärungen und Kommentierungen dieser Debatte in der Presse unterlassen. Die mit dem englisch-französischen Bündnis im Jahr abgehandelten Bestimmungen, von denen es eine provisorische Paktung zu bewegen, sind wieder verhängt worden. Diese sind bei der nächsten aber mit aller Entschiedenheit keine unbedingte Neutralitätsämtern wiederholt.

Wärmestimmung in der türkischen Hauptstadt

Die Anbahnung des britischen Premierministers über bereits eingeleitete Operationen“ ausgeführt haben.

Wärmestimmung in der türkischen Hauptstadt

Die Anbahnung des britischen Premierministers über bereits eingeleitete Operationen“ ausgeführt haben.

Wärmestimmung in der türkischen Hauptstadt

Die Anbahnung des britischen Premierministers über bereits eingeleitete Operationen“ ausgeführt haben.

Norwegen-Sieg und Mittelmeer-Konflikt

(Von unserem Korrespondenten)

— Rom, 6. Mai.

Der katastrophale Rückzug der Wehrmacht aus Norwegen und die schweren Verluste, die die englische Flotte auf hoher See durch die deutsche Luftwaffe erlitten, beschäftigen an diesem Wochenende in hohem Maße das Interesse der italienischen Öffentlichkeit und werden von den Zeitungen unter wöchentlichen Schlagzeilen in ausführlichen Korrespondentenmeldungen berichtet. Die Presse verheißt zahlreiche Kritiken und Aufsätze militärischer Sachverständiger, die übereinstimmend zu dem Ergebnis kommen, daß die anglo-französische Seeherrschaft nur noch ein Nanking ist, da die Luftwaffe und die Unterseeboote der Schwere Schiffsflotten überlegen sind. „Morgen wird der See- und Luftkampf zwischen Deutschland und England der ganzen Welt die Ueberlegenheit der Jäger und Jägerflotten beweisen“, heißt es „Popolo di Roma“ in diesem Zusammenhang. Im gleichen Sinne laßt die „Gazzetta del Popolo“ das Ergebnis der Kämpfe um Norwegen mit den Worten zusammenfassen: „Die englische Niederlage ist so schwer, weil sie endgültig erwiesen hat, daß die Flotte nicht mehr die Seeherrschaft besitzt und sich vor der deutschen Luftwaffe beugen muß.“

Im „Giornale d'Italia“ beschäftigt sich der bekannte Militärhistoriker General Badini mit dem deutschen Sieg in Norwegen und kommt zu dem Schluß, daß die Niederlage der Wehrmacht auf ihre auf veralteten Vorstellungen begründete Einstellung auf die Seeflotte als entscheidender Faktor zurückzuführen ist. Die Wehrmacht hätte der deutschen Luftwaffe keinen ebenbürtigen Gegner gegenüberstellen können. Da sie die Einsatzmöglichkeiten ihrer Seestreitkräfte unter den besonderen Verhältnissen in den nördlichen Gewässern nicht einstellte, sei es ihnen nicht gelungen, den deutschen Seeverkehr und Norwegen zu unterbinden. Badini fordert die deutsche Luftwaffe und dem Flugabwehrwesen Einheit der Einheiten des Reichs, den er der in Polen angewandten Taktik gleichstellt. Höchstes Lob und größte Bedeutung, denn sie beweisen, daß die Herrschaft der Meere, auf deren Annahme der ganze Krieg und die Siegeschancen der Wehrmacht beruhen, nicht mehr in ihrer Hand seien.

In Italien und, wie man in Rom mit Verwunderung registriert, in allen neutralen Ländern bei aber nicht nur die schwere Niederlage der Engländer als solche einen tiefen Eindruck hinterlassen, sondern darüber hinaus hat die schmachvolle Art, in der das englische Kommando die notwendigen Truppen rückwärts zur Deckung der englischen Flotte anordnet hat, heftige Empörung hervorgerufen. Wie dem „Corriere della Sera“ aus Stockholm gemeldet wird, haben amerikanische Korrespondenten, die den englischen Rückzug erlebten, das Verhalten der englischen Führung spontan als „schmachvoll“ bezeichnet. Jeder Augenblick, den die Engländer zur Flucht ausnutzen, fördert die Norweger viele Tote, und so schließt der Bericht des „Corriere della Sera“ mit dem Satz: „als die Schiffe der rumänischen englischen Flotte im Dunkel der Nacht die Anker ließen, ließen sie auf norwegischem Boden eine lange Reihe von Toten zurück, selbstverständlich namenlos.“ Dem „Popolo d'Italia“ wird von seinem Sonderberichterstatter Appellius aus Stockholm gemeldet, daß der Eindruck, den die englisch-amerikanische Niederlage in der Ostküste des Mittelmeeres und Hollands zurückgelassen hat, gewissermaßen „verhängend“ sei. Nicht zuletzt ist schließlich auch die Stimmung in England und Frankreich sehr auf das Äußerste gereizt.

In den römischen politischen Kreisen herrscht man die Ansicht, daß die Schuld der politischen und militärischen Niederlage in der demokratischen System zu suchen ist. Die Demokraten können auch mit ihren militärischen Unternehmungen immer zu spät, heißt es im „Corriere della Sera“, weil ihre politische Führung allzu milde und schwach sei. Keiner der demokratischen Politiker sei imstande, sich über die Waffe zu erheben und die Verantwortlichkeit des Staates in sich zu verlagern. Man konstatiert in Rom also einen schweren außenpolitischen Fehlschritt und eine Krise der Regierungshierarchie der Demokratie als Folge ihrer militärischen Niederlage.

Es läßt sich denken, daß Rom solche Reflexionen gerade zu einem Zeitpunkt mit Besorgnis trifft, in dem die Engländer versuchen, die neutralen Küsten des Mittelmeeres durch Klarnachrichten zu beunruhigen. In seiner letzten Unterredung kündigte Chamberlain die Beziehungen englischer und französischer Flottenverbänden, gen in das Mittelmeer an. Nach Meldungen, die in Rom am Samstag aus Alexandria vorliegen, verteilte sich die Seestreitkräfte der Wehrmacht im

SPORT DER NMZ

Aufbruch zum Tag des Deutschen Sports!

Der Reichsverband hat zum Pfingstfest das gesamte deutsche Volk zur Teilnahme an den Reichstagsfesten eingeladen. Im Reichsverband finden sich die besten Sportler aller deutschen Vorkriegszeit. Im Reichsverband steht aber auch der Sportler der Gegenwart.

„Hand an den Felsblock!“

Es werden deshalb alle Gemeindefestungen und Vereine der ganzen Nation, die dem Reichsverband für Reichstagsfesten angeschlossen sind, eingeladen, die Reichstagsfesten zu unterstützen. In allen Reichstagsfestungen sind die besten Sportler aller deutschen Vorkriegszeit. Im Reichsverband steht aber auch der Sportler der Gegenwart.

Färberei-Chem. Reinigung-Wäscherei
Rübesamen — Gegründet 1913
Der feinsten Qualität. Fabrikbetrieb unter neuer Leitung.
Herrn Dr. Karl-Benz-Straße 25, Ruf 327 21

Das höchste Maß an Güte. Der Reichsverband hat zum Pfingstfest das gesamte deutsche Volk zur Teilnahme an den Reichstagsfesten eingeladen. Im Reichsverband finden sich die besten Sportler aller deutschen Vorkriegszeit. Im Reichsverband steht aber auch der Sportler der Gegenwart.

Der Reichsverband hat zum Pfingstfest das gesamte deutsche Volk zur Teilnahme an den Reichstagsfesten eingeladen. Im Reichsverband finden sich die besten Sportler aller deutschen Vorkriegszeit. Im Reichsverband steht aber auch der Sportler der Gegenwart.

Der Reichsverband hat zum Pfingstfest das gesamte deutsche Volk zur Teilnahme an den Reichstagsfesten eingeladen. Im Reichsverband finden sich die besten Sportler aller deutschen Vorkriegszeit. Im Reichsverband steht aber auch der Sportler der Gegenwart.

Mailänder Nachrichten

In allen italienischen Zeitungen wird über die Ereignisse in Mailand berichtet. Die Mailänder Nachrichten sind eine wichtige Quelle für die neuesten Nachrichten aus Mailand.

Wirtschafts-Meldungen

Ruhige Aktienmärkte

Bei ausgiebiger Tendenz Rücksetzungen bis über 2 u. 6.

Die Aktienmärkte haben heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Kurse sind im allgemeinen stabil geblieben, mit Ausnahme einiger Ausreißer.

Die Rentenmärkte haben heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Kurse sind im allgemeinen stabil geblieben, mit Ausnahme einiger Ausreißer.

Die Warenmärkte haben heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Kurse sind im allgemeinen stabil geblieben, mit Ausnahme einiger Ausreißer.

Die Geld- und Devisenmärkte haben heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Kurse sind im allgemeinen stabil geblieben, mit Ausnahme einiger Ausreißer.

Die Frankfurter Aktienmärkte haben heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Kurse sind im allgemeinen stabil geblieben, mit Ausnahme einiger Ausreißer.

Die Frankfurter Aktienmärkte haben heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Kurse sind im allgemeinen stabil geblieben, mit Ausnahme einiger Ausreißer.

Die Frankfurter Aktienmärkte haben heute einen ruhigen Verlauf genommen. Die Kurse sind im allgemeinen stabil geblieben, mit Ausnahme einiger Ausreißer.

Offene Stellen

Hilfskraft

Wir suchen eine Hilfskraft für den Verkauf von Waren. Interessierte bitte anrufen.

Gebildete Dame

Wir suchen eine gebildete Dame für den Verkauf von Waren. Interessierte bitte anrufen.

Dauerstellung

Wir suchen eine Dauerstellung für den Verkauf von Waren. Interessierte bitte anrufen.

Näherinnen

Wir suchen Näherinnen für den Verkauf von Waren. Interessierte bitte anrufen.

Junges Mädchen

Wir suchen ein junges Mädchen für den Verkauf von Waren. Interessierte bitte anrufen.

Monats-Mädchen

Wir suchen Monats-Mädchen für den Verkauf von Waren. Interessierte bitte anrufen.

Stellengesuche

Zuverlässiger, ehrlicher Mann für den Verkauf von Waren. Interessierte bitte anrufen.

Gewandtes Fräulein

Gewandtes Fräulein für den Verkauf von Waren. Interessierte bitte anrufen.

Pflichtjahrmädchen

Pflichtjahrmädchen für den Verkauf von Waren. Interessierte bitte anrufen.

Immobilien

Größeres Zweifamilien-Haus zu verkaufen. Interessierte bitte anrufen.

Automarkt

Opel-Lieferwagen zu verkaufen. Interessierte bitte anrufen.

Offert-Briefe

Offert-Briefe für den Verkauf von Waren. Interessierte bitte anrufen.

Ein Paar Damenstrümpfe auf Sonderabschnitt VI

Auf dem Sonderabschnitt VI der Reichskleiderkarte für Frauen darf vom 4. Mai 1940 an wahlweise ein Paar Damenstrümpfe aus Naturseide oder ein Paar kunstseidene Damenstrümpfe zweiter oder geringerer Wahl abgegeben werden.

Wie bieten an:

- Naturseidene Damenstrümpfe in vielen modernen Farben
- Kunstseidene Damenstrümpfe in vielen modernen Farben

MODEHAUS NEUGEBAUER MANNHEIM AN DEN PLANEN

Statt Karten!

Gott, dem Herrn über Leben und Tod, hat es gefallen, meinen treuergebenden, lieben Gatten, guten Vater, Schwiegervater, Bruder und Onkel, Herrn

Josef Sturm

Lokomotivführer i. R.

am Montag nach längerem, mit großer Geduld getragenen Leiden, im nahezu vollendeten 74. Lebensjahre, wohl vorbereitet zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Mannheim (Rheinvillestr. 17), Langenbrücken, den 8. Mai 1940.

In tiefer Trauer:

Marie Sturm geb. Kappell
Otto Sturm
Sofie Sturm geb. Bach
Marie Barbel Wwe. geb. Sturm.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 9. Mai, nachmittags 13.30 Uhr, von der Friedhofkapelle des Mannheimer Hauptfriedhofes aus statt. Von Beileidbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

